

Protokoll Elternratssitzung 08.09.2021 (19:00 – 20:45 Uhr)

TOP 1: Oscar-Verleihung 2022

- Idee: abends mit den interessierten Eltern im netten Rahmen in der vorletzten Woche des Schuljahres 2021/2022 veranstalten
- Planungsteam bestehend aus Schülern, Eltern und Lehrern soll zeitnah gegründet werden
- Eltern fragen, wer daran teilnehmen würde, um einen geeigneten Veranstaltungsort zu finden

TOP 2: Materialgeld

- Die 65,- € werden für Technik, Hauswirtschaft, Kunst und andere Fächer und Eintrittsgelder verwendet
- Am Ende des Schuljahres und auf Wunsch zum Ende des Halbjahres erhält der Elternrat eine Gesamtabrechnung
- Falls etwas übrig bleibt, entscheidet der Elternrat, wofür es verwendet wird

TOP 3: Schulbuchtauschbörse:

- Ist gut angekommen bei den Eltern
- Es gab fast ausschließlich Bücher für die 5.-8. Klasse
- Bücher für die größeren Klassen fehlte komplett
- An Spenden sind 144,90 € zusammen gekommen
- Frau Jornitz hat den Betrag aufgerundet und 150,- € an die Schule überwiesen
- Ende des Schuljahres soll wieder eine Schulbuchtauschbörse stattfinden
- An diesem Tag kann zwischen 16 und 18 Uhr jeder seine nicht mehr benötigten Schulbücher spenden und dafür Schulbücher von anderen Spendern mitnehmen
- Terminfindung erfolgt nach Bekanntgabe der Terminplanung der Schule

TOP 4: Vorschlag zur Konzeptänderung der Schule:

- Vorschlag wird vorgestellt und besprochen
- Folgende zu klärende Punkte sind benannt worden:
 - o Wie wird die Anwesenheit definiert und kontrolliert?
 - o Ist genug Arbeit vorhanden für alle Eltern im Schuljahr?
 - o Noch mal 150,- € zusätzlich zum Schulgeld und Materialgeld bezahlen für nicht erbrachte Arbeitsleistung?
 - o Katalog aufstellen: was zählt als Arbeitsstunde?
 - o Benachteiligung von Alleinerziehenden
 - o Bevorteilung von Mehrkindfamilien
 - o Zählt die Arbeit im Elternrat ebenfalls zu den Arbeitsstunden?
 - o Dürfen Arbeitsstunden übertragen werden auf z.B. andere Familien oder das nächste Schuljahr?
 - o Sind 2 Elterncafés realisierbar und was bedeutet das für die Elternvertreter?
 - o Wann soll Konzeptänderung in Kraft treten, für wen gilt diese und wer trifft die Entscheidung zur Konzeptänderung?
 - o Macht Verpflichtung zur Teilnahme am Elterncafé Sinn?
 - o Wofür wird Geld für nicht geleistete Arbeitsstunden verwendet und wer entscheidet dies?
 - o Muss der Zwang so im Konzept formuliert werden?
- Klärung der Punkte in der nächsten Elternratssitzung

TOP 5: Tag der offenen Tür am 09.10.2021:

- Kuchenbasar wird ab diesem Jahr traditionell von den 10. Klassen organisiert und betreut
- Dafür dürfen sie ihre eigene Spendenbox aufstellen und das Geld für die Abschlussfahrt verwenden
- Organisiert werden müssen noch das Grillgut, Getränke und die Betreuung der Stände
- Frau Weinholt fragen, was noch an Besteck, Papptellern und -bechern und Servietten vorhanden ist
- Flyer und Doodle-Umfrage für mitzubringende und zu organisierende Dinge werden zeitnah erstellt und per Mail an alle Eltern versandt

TOP 6: :Wahl zum Stadtelternrat

- Elternvertreter überlegen bis zur nächsten Sitzung, ob sie mitmachen möchten
- Wahl findet dann in der nächsten Sitzung statt

TOP 7: nächster Termin:

- 06.10.2021 um 19:00 Uhr auf dem Schulgelände

Vorschlag zur Konzeptänderung

Mitwirkung und Mitgestaltung durch die Erziehungsberechtigten

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg schulischen Arbeitens. Wesentliche Aspekte dabei sind eine möglichst enge Kooperation und eine gute Kommunikation. Entsprechend schafft die Schule geeignete Rahmenbedingungen, die es den Eltern und Lehrkräften bzw. Vertretern der Schulleitung über die Elternabende und Entwicklungsgespräche hinausgehend ermöglichen, in einen regelmäßigen Kontakt und Austausch zu treten. Elterncafes werden dabei als eine geeignete Form angesehen, um das Gemeinschaftsgefüge zu stärken, Mitsprache und Kooperation zu organisieren, gemeinsam Projekte vorzustellen und zu bearbeiten, sich über die pädagogischen Zielsetzungen auszutauschen, Probleme zu besprechen etc. Die Organisation und Ausgestaltung derartiger Veranstaltungen erfolgt durch die Elternvertreter unter maßgeblicher Mitwirkung des Lehrkörpers, der Schulleitung und/oder des Klassenlehrers. Zu den Unterstützungsaufgaben der Schule zählen unter anderem die Bereitstellung von Räumlichkeiten im Schulgebäude im Bedarfsfall sowie die Finanzierung der Mehrstunden bei Teilnahme von Lehrkräften. Die Elterncafes sollten 4-mal im Schuljahr stattfinden. Die Eltern werden angehalten 2 der 4 Elterncafes zu besuchen.

Um das Gemeinschaftsgefüge Schüler – Eltern – Schule zu stärken, beteiligen sich die Familien der Schüler und Schülerinnen mit jeweils 10 Arbeitsstunden pro (Schuljahr) an der Ausgestaltung und Durchführung der gemeinschaftlichen Veranstaltungen (Tag der offenen Tür, Weihnachtsmarkt, Frühjahrs- und Herbstputz, Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen in den Gebäuden und auf den Freiflächen, etc.). Die Ableistung der Arbeitsstunden wird zum Ende des Kalenderjahres geprüft. Für bis dahin nicht geleistete Arbeitsstunden hat die Familie pro nicht geleistete Stunde einen festgesetzten Stundensatz von 10 -15€ an die Schule zu zahlen.